

Presseinformation

21. November 2013

Internationales Treffen zur ökologischen Pflege von Gärten

Sobotka: Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis

Kürzlich fanden zum vierten Mal die internationalen Fachtage „ökologische Pflege“ der niederösterreichischen Aktion „Natur im Garten“ in der Gartenbauschule Langenlois statt. Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland präsentierten dabei den 180 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern den neuesten Stand der Forschung und aktuelle Erfahrungen aus der Praxis. Es gab ein dichtes Programm zur ökologischen Pflege von Grünflächen, Sportflächen und Schauanlagen.

„‘Natur im Garten‘ schärft durch Fachveranstaltungen den Blick auf wichtige ökologische Themen bei der Gartenpflege und Grünraumpflege. Die Veranstaltung gibt die Möglichkeit zum Austausch und präsentiert den neuesten Stand der Forschung und Erfahrungen aus der Praxis. Für die Aktion ‚Natur im Garten‘ ist es sehr wichtig, immer am Puls der Zeit zu bleiben und sich regelmäßig mit internationalen Experten über Neuigkeiten im Bereich der ökologischen Garten- und Grünraumpflege auszutauschen“, zeigt sich Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka überzeugt.

Themen wie neue Naturstoffe mit Potenzial im Pflanzenschutz, Endophytenforschung und die Kommunikation unter Pflanzen bildeten den wissenschaftlichen Teil der Vorträge. Die Themen Ökologie auf dem Golfplatz, pestizidfreie Gemeinden und eine Gartencenterkette, die nur auf ökologischen Pflanzenschutz setzt, ergänzten das Programm. Neben den Vorträgen bot sich den teilnehmenden Expertinnen und Experten auch viel Information zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung. Der bewährte Praxisblock „Aus der Praxis für die Praxis“ stellte bei Gerätevorführungen die Möglichkeiten der alternativen Beikrautbekämpfung durch Abflammgeräte und mechanische Wegpflegegeräte vor, behandelte die Themen der Insekten- und Bodenbestimmung und zeigte erstmalig eine umfangreiche Ausstellung über Baumschnitt-Exponate. Aussteller und Pflanzenschutzfirmen präsentierten ihre Schwerpunkte für 2014 und rundeten das Programm ab.

Weitere Informationen gibt es am NÖ Gartentelefon unter 02742/743 33, <http://www.naturimgarten.at/>, bzw. bei Sandra Pfister von „Natur im Garten“,



Presseinformation

Telefon 0676/848 79 07 13, e-mail sandra.pfister@naturimgarten.at.